

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 251

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 28. Oktober
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 28 octobre
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Belagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 251

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzeln Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgesaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 251

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Fallites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni
matrimoniali. / «Watt» A.-G. für elektrische Unternehmungen in Glarus.

Mitteilungen — Communiqués.

Italien: Herstellung und Handel medizinischer Spezialitäten. / Wochenausweis der
Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale
suisse. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Fallites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche, unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder ämtlich
beglaubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-
standen und noch nicht eingetragen sind,
werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-
ginal oder ämtlich beglaubigter Abschrift
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-
barkeiten können gegenüber einem gü-
ltigigen Erwerber des belasteten Grund-
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne
Eintragung in das Grundbuch dinglich
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursante zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt
zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der
Liegenschaft des Gemeinschuldners haben
sie innerhalb der gleichen Frist dem Kon-
kursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (2822¹)

Gemeinschuldner: Haab-Naef, J. A., von Mellen, Spezialität in Kel-
lerartikeln, Flaschengasse Nr. 5, in Zürich 8.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1925.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 6. November 1925.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2910)

Gemeinschuldnerin: Otto & Soltermann, «Radiodux», Radio-
apparate, Spitalgasse 22, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Oktober 1925.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 5. November 1925, nach-
mittags 15 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal Speichergasse 14, IV. Stock,
in Bern.
Eingabefrist: 30. November 1925.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2927)

Zweite Publikation
Gemeinschuldnerin: Buchmüller, geschiedene Ith, Frau Henriette,
wohnhaft gewesen Hitzlibergstrasse 12, in Luzern, nun unbekannt abwesend,
Besitzerin nachfolgender Liegenschaften:
Haus Nr. 514 e, Kauffmannweg Nr. 26, in Luzern,
Haus Nr. 120, Liegenschaft «Trautheim A», in Vitznau,
Eine Parzelle Land, «Trautheim B», in obiger Gemeinde,
Eine Parzelle Land, «Trautheim D», in obiger Gemeinde,
Liegenschaft «Hintergumma» zu Oberbuonas in der Gde. Meyerskappel, und
Liegenschaft im Gemeindefeld Obfelden, Grundbuchkreis Affoltern a. A.

Datum der Konkurseröffnung gemäss Art. 190, Ziff. 1, Konkursgesetz:

20. September 1925.

Die erste Gläubigerversammlung hat stattgefunden.

Eingabefrist: Bis 16. November 1925.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten, die im Grundbuch nicht eingetragen sind
und welche vor dem 1. Januar 1912 begründet worden sind: Bis 8. November
1925.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2801¹)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Germann, Friedrich Konrad, von Roggwil,
Ländesprodukt-handlung, Talstrasse 1, St. Gallen O.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Oktober 1925.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. G. S.

Eingabefrist für Forderungen: 6. November 1925.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 6. November 1925 betreffend Liegen-
schaftsanteil des Gemeinschuldners an:

Kat.-Nr. 1306: Ein Wohnhaus, unter Assek.-Nr. 1640 für Fr. 21,000
brandversichert, mit 237,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Tal-
strasse Nr. 1, St. Gallen O, gelegen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2311)

Gemeinschuldner: Bürgi, Gottlieb, früherer Mittelhaber der Kol-
lektivgesellschaft Bürgi & Egloff, Kieslieferanten, Wettingen.

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 15. Septem-
ber 1925.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. November 1925, nach-
mittags 3 Uhr, im Gerichtssaale in Baden.
Eingabefrist: Bis 30. November 1925.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2928)

Faillie: Société en nom collectif Vaucher et Meroz, fabrication,
achat et vente d'horlogerie, Rue de la Paix 3 bis, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 8 octobre 1925.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 6 novembre 1925, à 14 heures,
à l'Hôtel des Services Judiciaires, Salle des Prud'Hommes, Rue Léopold
Robert 3, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 30 novembre 1925, inclusivement.
Les créanciers qui ont déjà produit au suris sont dispensés de le faire
à nouveau.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (2912)

Failli: Jaggi, Fritz-Rodolphe, épicerie-mercerie, au Petit-
Chézard.

Date de l'ouverture de la faillite: 15 octobre 1925.

Première assemblée des créanciers: Mardi 3 novembre 1925, à l'Hôtel-
de-Ville de Cernier (salle du tribunal).
Délai pour les productions: 28 novembre 1925.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant le
juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Biel (2929)

Gemeinschuldner: Finkelstein, A., Schuhhandlung, Dufourstrasse 11,
Biel.
Anfechtungsfrist: 7. November 1925.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Diessenhofen (2930)

im Auftrage des Konkursamtes Diessenhofen
Im Konkurse des Nägeli, Friedr., zum Klösterli, in Diessenhofen,
liegen der abgeänderte Kollokationsplan, Schlussrechnung und Verteilungs-
liste, von heute an während 10 Tagen bei obgenanntem Betreibungsamt zur
Einsicht auf.
Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Diessen-
hofen anzubringen.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (2913)

Failli: Guex, Marc, ancien détenteur de la Pinto Vaudoise, Lausanne.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2914)

Succession de RoCHAT, Henri-François-Louis, q. v. courtier
en denrées alimentaires, Rue des Eaux-Vives 69.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
publication.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne Office des faillites de Courtenay (2931)

Failli: Ballié, François, cafetier, à St-Imier.
Date de la clôture: 22 octobre 1925.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2915)
Gemeinschuldnerin: *Telegraphon Aktiengesellschaft*,
Basel.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 23. Oktober 1925.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Orbe* (2916)
Failli: *Matthey, Oscar*, fabrique de limes, Vaulion.
Date de la clôture: 21 octobre 1925.
Privation des droits civiques: 2 ans.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (2917)
Faillie: *Société Immobilière La Colline S. A.*, Rue des Crétêts 65, à la Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 23 octobre 1925.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wald* (2932)
Liegenschaftensteigerung

Im summarischen Konkursverfahren über die Spulenfabrik Wald A.-G., im Thal-Wald (Zürich), gelangen Mittwoch, den 18. November 1925, von nachmittags 2 Uhr an, im Gasthof zum Ochsen, in Wald, auf einzige öffentliche und Zusage-Steigerung:

- I. Abteilung, im Thal-Wald (Zürich), an der Landstrasse Wald-Rüti liegend:
1. Eine Fabrik mit Bureau und Wohnung, Trockne-, Heiz- und Späne-transportanlage, 1 Aufzug, Nr. 1476, Anno 1924 für Fr. 209,000 assekuriert.
 2. Eine Holzdreherei, mit Kessel-Maschinen und Turbinenhaus mit Werkstatt, 1 Dampfkessel samt Mauerwerk, 2 Turbinen mit Regulator, 1 Hochkamin, Nr. 1992, Anno 1924 für Fr. 151,500 assekuriert.
 3. Ein Schopf mit Keller Nr. 1479, Anno 1923 für Fr. 17,000 assekuriert.
 4. Ca. 2 Hektaren 84 Aren Grundfläche von Objekt 1 à 3, Hof, Lagerplatz, Kanal, Riedt und Waldung im Thal, Wellenwaag und Bolzrütliholz, Gemeinde Wald.
 5. Das Wasserrecht an der Jona bis zu 1600 Sekundenliter, Jährlicher Zins Fr. 181.80.
 6. Ein Schopf mit Sägerei, Nr. 188, Anno 1922 assekuriert für Franken 21,000, mit
 7. 23,85 Aren Grundfläche von Objekt 6, Hof, Lagerplatz und Wiesen im Tonackertobel-Thal-Wald.
 8. Die Zugehör zu Objekt 1 à 7 oben, Maschinen, Einrichtungen, Werkzeuge und Betriebsmobilen, wie am Grundbuch angemerkt.

II. Abteilung:

9. Ca. 72 Aren Wiesen und Waldung im Bolzrütliholz-Wald.

III. Abteilung:

10. 1 Hektare 77,95 Aren Wiesen und etwas Streuland, das untere Feld genannt, beim Thal-Wald.
Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Das Etablissement befindet sich im Betriebe und ist seit 1918 bedeutend vergrössert und erneuert worden; zwecks Besichtigung wende man sich direkt an dasselbe.
Der Ersteigerer hat beim Zuschlag bar zu bezahlen: Bezüglich Objekt 1 à 8 Fr. 3000, Objekt 9 Fr. 500, Objekt 10 Fr. 800.
Die Steigerungsbedingungen und Lasten und Zugehör-Verzeichnisse liegen vom 7. November 1925 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Gottlieben* (2918)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse der Firma Carl Müller, pyrotechnische Fabrik, in Emmishofen, werden Montag, den 30. November 1925, von nachmittags 2 Uhr an, im Gasthof zum Rebstock, in Emmishofen, die nachbezeichneten Liegenschaften auf erste Steigerung gebracht:

1. Kat.-Nr. 146: 52 a 78 m² an der Konstanzerstrasse; Wohnhaus unter Nr. 260 assek. per Fr. 28,000; Wohnhaus mit Schopf Nr. 216, assek. per Fr. 20,000; Feuerwerkerei Nr. 262, assek. per Fr. 12,000; Magazin Nr. 263, assek. per Fr. 3000; Magazin Nr. 264, assek. per Fr. 4600; Waschhaus Nr. 265, assek. per Fr. 1000; Laboratorium Nr. 280, assek. per Fr. 2800; samt Hof, Garten, Privatstrasse, Wiesland und Bord. Steuerschätzung Fr. 11,612.

Schatzungssumme Fr. 84,000.

2. Kat.-Nr. 701: 1 ha 65 a 67 m², in der Irrsee; Wohnhaus zum Schössli Nr. 267, assek. per Fr. 38,000; Waschhaus mit Remise unter Nr. 268 assek. per Fr. 3500; Holzbehälter unter Nr. 269 assek. per Fr. 500; Taubenhaus unter Nr. 270 assek. per Fr. 200; Magazin unter Nr. 271 assek. per Fr. 1000; Schuppen unter Nr. 272 assek. per Fr. 4500; Magazin unter Nr. 273 assek. per Fr. 500; Magazin unter Nr. 274 assek. per Fr. 500; Magazin unter Nr. 275 assek. per Fr. 500; Magazin unter Nr. 276 assek. per Fr. 500; Magazin unter Nr. 277 assek. per Fr. 500; Magazin unter Nr. 278 assek. per Fr. 500; Trockenhaus unter Nr. 279 assek. per Fr. 2000; Magazin für Chemikalien Nr. 286, assek. per Fr. 500; Weg, Platz, Privatbrücke, Garten, Anlagen, Weg, Ackerfeld und Wiesland. Steuerschätzung Fr. 16,567.

Amtliche Schätzung Fr. 68,500.

3. Kat.-Nr. 72: 17 a 6 m² an der Konstanzerstrasse; Wohnhaus zum «Waidmannsheil» unter Nr. 344 assek. per Fr. 35,000; Holzschopf unter Nr. 345 assek. per Fr. 1000; Bienehaus unter Nr. 346 assek. per Fr. 400, samt Hof und Garten. Steuerschätzung Fr. 3412.

Amtliche Schätzung Fr. 60,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. bis 26. November 1925 bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud *Office des faillites du district de Lausanne* (2919)
Vente d'immeubles. — Enchère définitive.

Hôtel de France à Lausanne.

Mercrèdi 2 décembre 1925, à 15 heures, en salle de Justice de Paix, Madeleine 1, à Lausanne, l'office des faillites de Lausanne procédera à la vente aux enchères, à tout prix, des immeubles que la faillite *Rcgamey, Armand*, possède à Lausanne, Place St-Laurent et Rue Mauborget, soit l'Hôtel de France, entièrement meublé, comprenant 70 chambres, café, 5 magasins, 15 appartements.

Surface: 8 a 43 m².

Estimation officielle et juridique: fr. 800,000, y compris bordcreaux d'accessoires de fr. 170,110.

Les conditions de vente peuvent être consultées au bureau de l'office, Jumelles 4, qui fournira tous renseignements.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni a concordato.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Hochdorf* (2920)
Schuldner: *Giesser, Hans*, Handlung, Hochdorf.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 3. November 1925, nachmittags 3¼ Uhr, im Gerichtssaal in Hochdorf.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt* (2934)
Schuldner: *Vogt-Hartmann, Albin*, Zimmermeister, in Basel.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 4. November 1925, vormittags 10 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumlengasse 3, im I. Stock).

Ct. del Ticino *Pretura di Lugano-Città* (2921)
La Pretura di Lugano-Città rende noto che venne fissata l'udienza di martedì 3 novembre 1925, alle ore 10½ ant., per la discussione sulla omologazione del concordato della ditta *Graziano Fonti fu Gius.* (Ristorante Moderno Fonti), in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere eventuali loro opposizioni.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2922)
Faillie: *Demoiselle Burnand, Hélène*, tabacs et épicerie, Rue des Gares 17, Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 4 novembre 1925, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (2933)
Schuldner: *Firma Rumpf & Rügger*, sowie *Rumpf, Fritz*, und *Rügger, Hans*, in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter der Firma *Rumpf & Rügger*, Kollektivgesellschaft, elektrische Messinstrumente, Bern.
Datum der Bestätigung: Donnerstag, den 8. Oktober 1925. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. St. Gallen *II. Zivilkammer des Kantonsgerichtes* (2923)
Schuldner: *Gossner, Ph.*, Käser, früher in Waldkirch, jetzt in Gossau.
Datum der Bestätigung: 23. Oktober 1925.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2924)
Débitrice: *S. A. des Ateliers d'ébénisterie et menuiserie d'art*, Clos de la Fonderie, Carouge.
Date du jugement: 21 octobre 1925.
Un délai de 15 jours pour interter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

Ct. de Berne *Distric. de Porrentruy* (2925)

Concordat par abandon d'actif

de la *Fabrique d'horlogerie Fontenais-Porrentruy S. A.*

L'état de collocation des créanciers du concordat susindiqué peut être consulté à l'office des faillites du district de Porrentruy. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Porrentruy, le 26 octobre 1925.

Au nom de la commission de liquidation,

Le président: *L. Hertling.* Le secrétaire: *A. Lang.*

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (2926)
Die Firma *E. Steffen & Cie.*, Herren- und Damen-Konfektion, Schaufplatzgasse 33, Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Schuldnerin und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Samstag, den 31. Oktober 1925, vormittags 8¼ Uhr, vor Richteramt II Bern.

Den Gläubigern der Firma *E. Steffen* obgenannt steht es frei, allfällige Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 30. Oktober 1925 beim Richteramt II Bern einzureichen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Informationsbureau, Inkassi, Verlag eines Leitfadens über das Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz. — 1925. 23. Oktober. *Emanuel Frey*, von Basel, in Brüssel, und *Fritz Werner*, von Erlenbach (Zürich), in Künacht (Zürich), haben unter der Firma *Frey & Werner*, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1925 ihren Anfang nahm. Informationsbureau, Inkassi und Verlag des Leitfadens über das Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz. Hofstrasse 106.

Pharmazeutische Produkte, Parfümerien, Mineralwasser usw. — 23. Oktober. *F. Uhlmann-Eyraud S. A.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1922, Seite 902), Hauptsitz in Plainpalais. Die Prokura von *Peter Malsch* ist erloschen.

Baugeschäft. — 23. Oktober. Inhaber der Firma *Hermann Hatler*, in Wallisellen, ist *Hermann Hatler-Hug*, von Unter-Hallau und Wallisellen, in Wallisellen. Baugeschäft. Bürglistrasse.

23. Oktober. Sparkasse des Bezirkes Hinwil, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1915, Seite 678). Emil Spörri ist aus der Direktion ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Als neues Mitglied der Direktion und zugleich als Kassier wurde neu gewählt: Heinrich Keller-Suter, Kaufmann, von Zürich, in Wetzikon. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

23. Oktober. Die Holzzerzeugnisse A.-G. Neunkirch, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1925, Seite 614) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Alpenstrasse 3, Zürich 2.

Hotel-Restaurant. — 23. Oktober. Die Firma Hermann Leonhard, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 31. August 1920, Seite 1665), verzeigt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Restaurant Limmatquai und Bündnerstube.

Herrenkleider-Massgeschäft. — 23. Oktober. Der Inhaber der Firma Leon Altura, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1924, Seite 467), wohnt nunmehr in Zürich 2.

Kinematograph. — 24. Oktober. In der Firma Othmar Bock, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1923 Seite 1734) ist die Prokura des Othmar Bock jun. erloschen.

24. Oktober. Genossenschaft Hofgarten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1924, Seite 1632). In der Generalversammlung vom 18. April 1925 wurden die §§ 2 und 3 der Statuten revidiert, wonach gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen als Aenderung zu konstatieren ist: Die Genossenschaft hat zum Zweck, Wohnhäuser zu erstellen und an die Genossenschafter zu vermieten oder zu verkaufen. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt.

24. Oktober. Krankenfürsorge, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1924, Seite 468). Der bisherige Beisitzer Jakob Grob jun. fungiert nunmehr als Aktuar und die Unterschrift des bisherigen Aktuars Robert Baumgartner, welcher zurückgetreten ist, aber weiterhin als Beisitzer im Genossenschaftsrat verbleibt, ist erloschen. Ferner ist Jakob Stutz aus dem Genossenschaftsrat ausgetreten und an seine Stelle neu als Beisitzer gewählt worden: Johann Wiesendanger, Schmelzer, von und in Winterthur 1. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv und der Verwalter einzeln. Richtig zu stellen ist sodann noch, dass der Vizepräsident Karl Gross und nicht Emil Gross heisst.

24. Oktober. Allgemeine Sterbe- und Alterskasse, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1923, Seite 2101). Der bisherige Beisitzer Jakob Grob jun. fungiert nunmehr als Aktuar und die Unterschrift des bisherigen Aktuars Robert Baumgartner, welcher zurückgetreten ist, aber weiterhin als Beisitzer im Genossenschaftsrat verbleibt, ist erloschen. Ferner ist Jakob Stutz aus dem Genossenschaftsrat ausgetreten und an seine Stelle neu als Beisitzer gewählt worden: Johann Wiesendanger, Schmelzer, von und in Winterthur 1. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv und der Verwalter einzeln.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1925. 12. und 26. Oktober. Die Konsumgenossenschaft Bern (K. G. B.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 13. Juni 1923, Seite 1186 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 30. Juni 1924 ihre Statuten einer Totalrevision unterworfen. Die so revidierten Statuten wurden von der Urabstimmung vom 25. August 1924 mit dem erforderlichen absoluten Stimmenmehr angenommen. Die auf unbeschränkte Dauer bestehende Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes schweizerischer Konsumvereine und, durch diesen, des internationalen Genossenschaftsbundes. Sie beschränkt ihren Tätigkeitskreis auf das Gebiet der Einwohnergemeinde Bern und dehnt ihn nur ausnahmsweise auf das Gebiet der Nachbargemeinden aus. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern durch gemeinsamen Einkauf oder Eigenproduktion Gegenstände des täglichen Bedarfes in guter Qualität und zu vorteilhaften Preisen zu verschaffen. Im Bestreben, auch auf andern Gebieten das materielle und geistige Wohl der Mitglieder zu fördern, erweitert die Genossenschaft zu gegebener Zeit ihren Tätigkeitskreis durch Schaffung der hierzu erforderlichen Einrichtungen und durch die Unterstützung verwandter genossenschaftlicher Bestrebungen auf anderen Gebieten. Sie wahrt in wirtschaftspolitischen Fragen die Interessen der Konsumenten und verhält sich in parteipolitischen und konfessionellen Fragen neutral. Die Betriebsrechnung wird jährlich auf den 30. September abgeschlossen. Die Bilanz ist nach den Vorschriften des Obligationenrechtes (Art. 656) aufzustellen. Der nach Abzug der Abschreibungen am Inventarkonto und am Liegenschaftskonto, der Einlagen in Spezialfonds, der Vergabungen zu sozialen und wohltätigen Zwecken, vom Betriebsüberschuss verbleibende Nettüberschuss, wird wie folgt verteilt: 15 % dem Reservefonds, 85 % an die Mitglieder, als Rückvergütung nach Massgabe des Totalbetrages der rückvergütungsberechtigten Jahresbezüge. Die Zahl der Mitglieder ist unbeschränkt. Mitglied kann jede Person, Vereinigung oder Anstalt werden, die im Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft ihren Wohnsitz oder ihre Niederlassung hat, die Statuten anerkennt, zur Deckung ihres Bedarfes die Konsumgenossenschaft Bern zu benutzen wünscht und einen Stammanteil von Fr. 25 erwirbt. Dieser letztere kann in einem Mal oder in jährlichen Raten von mindestens Fr. 5 eingezahlt werden. Von den Angehörigen einer in gemeinschaftlichem Haushalt lebenden Familie kann nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Sie kann jederzeit erworben werden durch Anmeldung auf einem von der Geschäftsleitung festgestellten Formular. Bei Abweisung des Aufnahmeesuches durch die Geschäftsleitung entscheidet in Rekursfällen die Verwaltungskommission endgültig. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft oder durch Tod; b) wenn das Mitglied während der Dauer von zwei aufeinanderfolgenden Jahren die Konsumgenossenschaft Bern nicht mehr als Einkaufsstelle benutzt; c) durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei. Er erfolgt in der Regel durch schriftliche Anzeige an die Geschäftsleitung mit der Absendung der Austrittserklärung erlöschen alle Mitgliedsrechte. Austretende Mitglieder haben erst nach Genehmigung der Jahresrechnung durch den Genossenschaftsrat Anspruch auf Ausrichtung der ihnen zukommenden Rückvergütungsquoten. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch die Verwaltungskommission bei Gefährdung der Genossenschaftsinteressen. In Rekursfällen, die innerhalb vier Wochen vom Datum der Ausschlussanzeige hinweg anhängig zu machen sind, entscheidet der Genossenschaftsrat endgültig. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Ausschlossene Mitglieder verlieren überdies ihren Anspruch auf Rückvergütungen aus der laufenden Rechnung. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften ihr Vermögen und das Stammkapital. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist auf die Summe des Stammanteils beschränkt, wobei kein Mitglied für die Verpflichtungen eines an-

deren, d. h. für die von anderen noch nicht einbezahlten Teilbeträge belangt werden kann. Die offiziellen Mitteilungen erfolgen in der Regel im eigenen Publikationsorgan, das durch den Genossenschaftsrat bestimmt wird, und überdies in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Mitglieder in ihrer Gesamtheit (Urabstimmung und Wahlen); b) die Generalversammlung; c) der aus 50 Mitgliedern bestehende Genossenschaftsrat, dessen Bureau und Kommissionen; d) die aus 7 bis 9 Mitgliedern (inbegriffen Verwalter) bestehende Verwaltungskommission und ihr Vorstand; e) Geschäftsleitung und Verwaltung. Die Verwaltungskommission besteht aus: Nationalrat Robert Grimm, von Hinwil (Zürich), Gemeinderat in Bern, Präsident; Nationalrat Oskar Läufer, von Zauggenried, Sekundarlehrer, in Bern, Vizepräsident; Oskar Weibel, von Schüpfen, Beamter der S. B. B., in Bern, Sekretär; Verwalter: Ernst Niethammer, von Basel, Konsumverwalter, in Bern; übrige Mitglieder: Max Faulhaber, von Basel-Stadt, Bankbeamter; Eduard Mehlhorn, von Lichtensteig, kantonaler Beamter; Frau Elise Schärli geb. Häuptli, von Biberstein, Hausfrau; Jakob Schlumpf, von Mönchaltorf, Verwalter der Bäckereigenossenschaft der Arbeiterunion, und Alfred Willi, von Signau, Buchdrucker; alle in Bern. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Verwalter bilden den Vorstand und zeichnen je zu zweien oder je mit einem Prokuristen kollektiv. Fritz Leiser und Albin Merz sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Als Prokuristen wurden ernannt: der Vorsteher der Molkerei Friedrich Leiser, von Seedorf; der Geschäftsführer des Brennmaterialgeschäftes Albin Merz, von Vöhringen, W'berg; der Verwalteradjunkt Albert Schmidlin, von Grellingen; der Chefbuchhalter Ernst Schweingruber, von Ruggisberg, und der Hauptkassier Eduard Rebold, von Biel; alle in Bern. Diese Prokuristen zeichnen je kollektiv mit Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Verwalter und es fallen damit ihre bisherigen Zeichnungsberechtigungen dahin.

Bureau Büren a. A.

Landesprodukte und Weine. 19. September. Die Kollektivgesellschaft Meler & Herren, Handel mit Landesprodukten und Weinen, mit Sitz in Büren a. A. (S. H. A. B. Nr. 213 vom 19. August 1920, Seite 1594 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fritz Herren», in Büren a. A.

Bureau Erlach

Käserei. — 24. Oktober. Die Firma Gottfried Nyffenegger, Käserei, in Lüscherz (S. H. A. B. Nr. 25. November 1919, Seite 2063), ist infolge Wegzuges erloschen.

Bureau Interlaken

Restaurant. — 26. Oktober. Die Firma Gottlieb Riehner-Boss, Betrieb des Restaurant Adler, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1922, Seite 547), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schlosserei. — 26. Oktober. Inhaber der Firma Fritz Graf, in Lauterbrunnen, ist Fritz Graf, von und in Lauterbrunnen. Mechanische Schlosserei.

Bäckerei und Spezereien. — 26. Oktober. Die Firma Rohrer-Boss, Bäckerei und Spezereihandlung, in Untersedon (S. H. A. B. Nr. 103 vom 20. April 1921, Seite 795), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Hotel. — 26. Oktober. Inhaber der Firma Fritz Rohrer-Boss, in Untersedon, ist Fritz Rohrer, von Grosshöchstetten, in Untersedon. Betrieb des Hotels Krone.

Bureau Laufen

22. Oktober. Johann Halbeisen, und Leo Halbeisen, beide von Wahlen, in Laufen wohnhaft, haben unter der Firma Gebrüder Halbeisen, Weine & Futtermittel, in Laufen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Juli 1923 begonnen hat. Handel mit Weinen und Futtermitteln.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes métal et acier. — 19 octobre. La société en nom collectif Paratte frères, au Noirmont, fabrication de boîtes métal et acier (F. o. s du e. n° 21 du 26 janvier 1918, page 147, et n° 239 du 12 octobre 1922, page 1902), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'un des associés Urbain Paratte, sous la raison sociale «Urbain Paratte, successeur de Paratte frères.»

Le chef de la maison Urbain Paratte, successeur de Paratte frères, au Noirmont, est Urbain Paratte, originaire de Muriaux, domicilié au Noirmont; la maison reprend l'actif et le passif de la maison «Paratte frères» qui est radiée. Fabrication de boîtes métal et acier.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Gasthof, Bäckerei, Spezereiwaren, landw. Produkte, Zement und Kalk, Wein und Käse. — 1925. 26. Oktober. Die Firma Alfred Sigriz z. Krone, Gasthofbetrieb, Gross- und Kleinbäckerei, Spezereiwaren, landwirtschaftliche Produkte, Zement und Kalk, in Alpnachdorf (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1923, Seite 1223), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Wein- und Käsehandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1925. 24. Oktober. Glanz-Eternit A. G., Niederurnen, in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1925). Die Gesellschaft erteilt Prokura an Franz Scheinestock, von Schwändi, in Niederurnen, in dem Sinne, dass der Genannte kollektiv mit je einem Mitgliede des Verwaltungsrates zu zeichnen befugt ist.

Mercerriegeschäft und bezügliche Beteiligung. — 24. Oktober. Ernst Trümly Aktiengesellschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1923 und Nr. 86 vom 10. April 1924). Die Kollektivprokuren von Leonie Trümly, Erna Trümly und Heinrich Glarner sind erloschen. Einzelprokura ist erteilt worden an Heinrich Glarner, von und in Glarus.

24. Oktober. Laut Statuten vom 14. Oktober 1925 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma Aktiengesellschaft für Woll- und Baumwollindustrie (S. A. de l'Industrie Laine et Coton) eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der Textilbranche und die Vornahme der mit diesen Beteiligungen verbundenen Handels- und Finanzgeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,250,000 (eine Million und zweihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 1250 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Sammelstücke über je 10 Aktien auszugeben. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Zurzeit gehören demselben an:

Pierre Antony, Fabrikant, französischer Staatsangehöriger, in Mülhausen (Frankreich), als Präsident; Gustav Wirth, Rechtsanwalt, von Alpthal (Schwyz), in Zürich, und Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus. Als Direktoren wurden gewählt: Moritz Griess, Kaufmann, preussischer Staatsangehöriger, in Berlin; René Antony, Fabrikant, französischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Germain Dreyfuss, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Berlin. Die Verwaltungsräte und Direktoren führen je mit einem andern Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift. Prokura ist erteilt an Ferdinand Faillard, preussischer Staatsangehöriger, in Zürich, und zwar kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, in Glarus.

Fribourg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Boucherie, charcuterie. — 1925. 20. Oktober. Le chef de la maison Alice Bourqui, à Fribourg, est Dame Alice née Gillard, épouse séparée de biens d'Edmond Bourqui, de Murist, à Fribourg. La maison donne procuration à Edmond Bourqui, prénommé. Boucherie, charcuterie. Grand' Rue n° 8.

Epicierie, mercerie. — 20. Oktober. Le chef de la maison Bertha Baechler, à Fribourg, est Dame Bertha Baechler, née Maier, épouse d'Emile, originaire de Kreuzlingen, à Fribourg. Epicierie, mercerie. Rue de Morat 245.

Epicierie, mercerie. — 21. Oktober. Le chef de la maison Berthe Aebersold, à Fribourg, est Demoiselle Berthe-Marie Aebersold, de Rubigen (Berne), à Fribourg. Epicierie, mercerie. Vignottaz 14.

Hôtel. — 23. Oktober. Le chef de la maison Emile Schenker-Jungo, à Fribourg, est Emile, fils d'Emile Schenker, allié à Marie née Jungo, de Däniken (Soleure), à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel Suisse, Rue de Lausanne n° 91.

23. Oktober. Dans son assemblée générale du 25 juin 1925, la société anonyme existait à Fribourg sous la raison Institut des Missions (F. o. s. d. c. du 23 septembre 1924, n° 223, page 1573), a nommé comme membre du conseil d'administration, outre ceux déjà inscrits: André Couturier, sous-directeur de banque, à Fribourg Michel Grünenwald, ressortissant français, procureur des missions, à Fribourg, a été désigné administrateur délégué. En cette qualité il engage valablement la société par sa signature individuelle. Léon Jungo, membre du conseil d'administration, a transféré son domicile de Fribourg à Berne.

Bureau Tajers (Bezirk Sense)

Futterartikelf. Eier, Geflügel. — 24. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Keller, in Flammatt, Gemeinde Wünnewil, ist Ernst Keller, Sohn des Alois, von Waldshut (Baden, Deutschland), in Flammatt. Handel mit Futterartikeln, Eier und Geflügel.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Bucheggberg

Gasthof. — 1925. 26. Oktober. Inhaberin der Firma Frau Ida von Gunten, in Schnottwil, ist Frau Ida von Gunten, von Unterlängeneegg, in Schnottwil. Gasthof zur Krone.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Agentur und Kommission, Import und Export in Kolonialwaren, technischen und chemischen Produkten; Eierhandel. — 1925. 22. Oktober. Die Firma **Abt-Türler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 3. Oktober 1925, Seite 1663 und dortige Verweisungen), Agentur und Kommission, Import und Export in Kolonialwaren, technischen und chemischen Produkten, sowie interkontinentaler Eierhandel, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Abt-Türler & Co.**, in Basel.

Albert Abt-Türler und Werner Rytz, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Abt-Türler & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1925 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Abt-Türler**, in Basel, übernommen hat. Albert Abt-Türler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Werner Rytz ist Kommanditär mit der Summe von tausend Franken (Fr. 1000) und erhält zugleich die Prokura. Agentur und Kommission, Import und Export in Kolonialwaren, technischen und chemischen Produkten, sowie interkontinentaler Eierhandel. Freiestrasse 103.

22. Oktober. Inhaber der Firma **Franz Mutter, Sparfeuerungsanlagen**, in Basel, ist Franz Mutter-Brugger, deutscher Staatsangehöriger, in Donauschingen. Die Firma erteilt Prokura an Gottfried Walz-Kieffer, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Einbau von Sparfeueranlagen. Marktplatz 29.

22. Oktober. Der Inhaber der bisherigen Firma **Ruf, Buchhaltung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 25. September 1925, Seite 1622), Herausgabe der bisher von der Firma Ruf, Treuhand-Institut, vertriebenen, patentierten Ruf-Buchhaltung etc., ändert seine Firma ab in: **Ruf, Automatische Doppelbuchhaltung**, in Basel.

Drogerie, chemische Spezialitäten. — 22. Oktober. Felix Keller und Martin Forlen, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Keller & Forlen**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. November 1925 beginnt. Betrieb eines Drogeriegeschäftes, sowie Handel und Fabrikation chemischer Spezialitäten. Güterstrasse 272.

22. Oktober. In der Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Consumverein beider Basel (A. C. V. beider Basel)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1925, Seite 274 und dortige Verweisungen), Einkauf oder eigene Produktion von Gegenständen des täglichen Bedarfs von Lebens- und Genussmitteln etc., ist die an den Kollektivprokuristen Theophil Sauter-Weber erteilte Unterschrift erloschen.

Chemische Produkte, photographische Artikel. — 22. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Dr. Finckh & Eissner Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1924, Seite 1364), Fabrikation und Handel in chemischen Produkten und photographischen Artikeln en gros etc., ist die an Hermann Belli-Sehmid erteilte Kollektivprokura erloschen.

Agentur, Vertretung, Kommission. — 23. Oktober. Die Firma **Georges Wormser**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 30. Juni 1919, Seite 1141 und dortige Verweisung), Agentur, Vertretung und Kommission in Waren aller Art, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rothergerstrasse 28.

Holzhandlung. — 23. Oktober. In der Firma **Albert Lapp**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 4. März 1925, Seite 360), Holzhandlung, ist die an Bertold Dukas erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Jules Dietzi, von und in Basel.

Eier, Butter, Käse, Lebensmittel. — 23. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Roesch-Waechter & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 24. Juli 1925, Seite 1294 und dortige Verweisungen), Handel in Eiern, Butter, Käse und anderen Lebensmitteln, hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Aktiengesellschaft unter der Firma **Roesch-Waechter & Cie. Aktiengesellschaft**, in Basel.

Lebensmittel, Eier, Käse, Butter. — 23. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Waechter & Cie. Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1925, Seite 1330 und dortige Verweisungen), Handel in Eiern, Butter, Käse und Landesprodukten, Uebnahme des bisher von der Firma **Wächter & Cie.** in Basel & Zürich betriebenen Geschäftes, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Oktober 1925 ihre Statuten revidiert. Der Zweck der Gesellschaft ist nunmehr: Handel in Lebensmitteln aller Art, insbesondere in Eiern, Käse und Butter; die Gesellschaft kann auch an andern Orten Filialen betreiben. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft **Roesch-Waechter & Cie.**, in Basel, und ändert ihre bisherige Firma in **Roesch-Waechter & Cie. Aktiengesellschaft (Roesch-Waechter & Cie. Société Anonyme)**, in Basel, ab. Der Verwaltungsrat setzt die Art und Weise der Zeichnungsberechtigung fest. Die übrigen Aenderungen der Statuten berühren die publizierten Tatsachen nicht. Zum Delegierten des Verwaltungsrates wird ernannt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Louis Treu-Roesch, Kaufmann, von und in Basel. Zu Direktoren werden ernannt: Gottfried Hintermann-Schneider, Kaufmann, und Wilhelm Karli-Paravicini, beide von und in Basel. Zu einem Prokuristen wird ernannt: Henri Weber-Tinner, Kaufmann, von Basel, in Birsfelden. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Direktoren und der Prokurist führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift je zu zweien.

Strümpfe, Bonneterie, Handsehuhe. — 24. Oktober. Inhaberin der Firma **Hellmann**, in Basel, ist Frau Anna Marie Clara Hellmann geb. Rieger, von Neuchâtel, in Basel. Handlung in Strümpfen, Bonneterie und Handschuhen. Gerbergasse 82.

Sanitäre Anlagen, Reparaturwerkstätte. — 24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Netzhammer & Lenzi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 200 vom 29. August 1925, Seite 1476), Spezialhaus für sanitäre Anlagen, Reparaturwerkstätte, hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Emil Lenzi**, in Basel.

Spenglerei, sanitäre Anlagen, Reparaturen. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Emil Lenzi**, in Basel, ist Emil Lenzi-Hagner, von Oberhof (Aargau), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft **Netzhammer & Lenzi**, in Basel. Spenglerei, sanitäre Anlagen, Reparaturen. Allschwilerstrasse 50.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1925. 24. Oktober. **Joseph Mislin, Parfumerie Mimosa**, in Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil, Fabrikation und Vertrieb von Kopfwaschmitteln, Marke Negerkopf, Parfumerie, ehemische und kosmetische Artikel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1923, Seite 350). Die Firma ändert ihre Geschäftsart ab in: Fabrikation und Vertrieb von Kopfwaschmitteln Marke Mimosa, Parfumerie, chemische und kosmetische Artikel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Buch- und Akzidenzdruckerei. — 1925. 24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Byland & Naegli, Schaffhauser Volkszeitung, Buch- und Akzidenzdruckerei**, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. September 1921, Seite 1738), hat sich aufgelöst; die Liquidation der Gesellschaft ist beendet und deren Firma erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Herren- und Damenwäsche, Stoffe. — 1925. 24. Oktober. Inhaber der Firma **Breitenmoser-Mettler**, in Walzenhausen, ist Heinrich Breitenmoser, von Mosnang (St. Gallen), wohnhaft in Walzenhausen. Fabrikation von und Handel in Herren- und Damenwäsche, Stoffe. Dorf.

Näherei und Ausrüsterei. — 24. Oktober. Die Firma **Frau Frick**, mechanische Näherei und Ausrüsterei, in Trogen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 22. November 1915, Seite 1558), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Oktober. Der Inhaber der bisherigen Firma **Ernst Seemann, Hotel Löwen, Hotel und Restaurant**, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 247 vom 7. Oktober 1921, Seite 1950), ändert die Firma ab in **Ernst Seemann, Hotel Storchen** und verlegt nun als Geschäftslokal: Kasernenstrasse.

24. Oktober. Genossenschaft unter der Firma **Viehzeitgenossenschaft Schwellbrunn**, mit Sitz in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1922, Seite 1938 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstand ist der bisherige Präsident Jakob Enzler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident ist Johannes Schoch-Jecker, Landwirt, von Herisau, in Schwellbrunn, in den Vorstand gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit Karl Preisig, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

24. Oktober. Unter der Firma **Viehzeitgenossenschaft Hundwil** besteht, mit Sitz in Hundwil, eine Genossenschaft, deren Statuten am 13. November 1921 festgestellt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Braunviehzucht im allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes, der den heutigen Anforderungen entspricht. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Einwohner der Gemeinde Hundwil werden, der die Statuten anerkennt und sich die vorgeschriebenen Anteilsscheine erwirbt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Der Ausschluss aus der Genossenschaft kann nur durch Mehrheitsbeschluss der Hauptversammlung erfolgen, und zwar gegen solche, die den Statuten zuwiderhandeln oder die Interessen der Genossenschaft in gröblicher Weise verletzen. Bei freiwilligem Austritt eines Genossenschafters sind die Anteilsscheine unentgeltlich der Genossenschaft zu überlassen. Bei Todesfall hingegen werden die Anteilsscheine ausbezahlt; ihr Wert wird jeweilen auf Grund der Bilanz der letzten Jahresrechnung durch die Hauptversammlung festgesetzt; es darf jedoch die Rückzahlung per Anteilsschein Fr. 50 nicht übersteigen. Ausgeschlossene Genossenschafter verlieren jeden Anspruch an die Genossenschaft. Die Hauptversammlung bestimmt die Anzahl der von jedem Genossenschafter zu lösenden Anteilsscheine, welche sich auf je Fr. 50 beziffern. Sie lauten auf den Namen, sind unteilbar, dürfen nicht verpfändet werden und sind nicht übertragbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-

schaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) ein Vorstand von fünf Mitgliedern, und c) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Jakob Berweg, Landwirt und Ladeninhaber, von Hundwil; Präsident; Hans Sonderegger, Armenvater, von Heiden; Aktuar; Ulrich Stricker, Landwirt, von Waldstatt; Kassier; Niklaus Giger, Landwirt, von Nesslau (St. Gallen), und Johannes Meier, Landwirt, von Hundwil; letztere zwei Beisitzer; alle in Hundwil wohnhaft.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Gasthaus und Restaurant. — 1925. 24. Oktober. Inhaber der Firma Hermann Broger, in Ferlen (Bezirk Rüte), beim Weissbad, ist Hermann Broger, von Appenzell, in der Weissbadbrücke und Weissbad. Betrieb des « Gasthauses & des Restaurants z. Weissbadbrücke ».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Gewebe und Bedarfsartikel für Stickerei. — **Berichtigung.** In der Publikation der Eintragung vom 20. Oktober 1925 betr. die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hans Wirth & Co., in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. Oktober 1925, Seite 1735), wurde die Firma unrichtig wiedergegeben, indem der Familienname « Wirt » geschrieben wurde, statt « Wirth ». Und der Heimatort der Prokuristin Lina Hunziker ist nicht Moslera, sondern Moosleerau.

Obst und Früchte. — 1925. 23. Oktober. Inhaberin der Firma Frau Philippine Beck, in St. Gallen C., ist Frau Wilwe Philippine Beck geb. Gogel, von Deutschland, in St. Gallen C. Handel in Obst und Früchten. Obstmarkt. Die Firma erteilt Prokura an Anna Beck, von Deutschland, in St. Gallen C.

23. Oktober. Maschinenfabrik Rapperswil A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 294 vom 30. Dezember 1922, Seite 2424). Der bisherige Geschäftsführer Albrecht Schuler ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

23. Oktober. Die von der Firma Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schönfeld & Co., Aktiengesellschaft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1924, Seite 2030), an Josef Eberle erteilte Prokura ist erloschen.

23. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Alp-Genossenschaft Bütschwil, mit Sitz in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 67 vom 12. März 1921, Seite 517), sind der bisherige Kassier Arnold Holenstein und Konrad Müller ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Paul Holenstein, von und in Bütschwil, Kassier, und Arnold Ebnöter, von Bütschwil, in Dietfurt. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

23. Oktober. Unter der Firma Alp-Genossenschaft Bütschwil, Abteilung Oberberg hat sich, mit Sitz in Bütschwil, eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer gebildet. Die Statuten sind am 6. Februar 1925 festgelegt worden. Die Genossenschaft bezweckt, ohne Absicht auf Erzielung eines direkten Geschäftsgewinnes, durch Ankauf der Alp Oberberg-Mogelsberg die Mitglieder in die Möglichkeit zu versetzen, ihrem Jungvieh eine gute Sommerung zu sichern. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Bewohner der Gemeinde Bütschwil werden, welcher eine Beitrittserklärung auf Grund der Statuten unterzeichnet und im Besitze von mindestens einem Stammanteil der Genossenschaft ist. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a) Veräusserung sämtlicher Stammanteile; b) Verlegung des Wohnsitzes ausserhalb der Gemeinde Bütschwil; in letzteren Falle werden die Anteilscheine des ausscheidenden Genossenschafers von der Genossenschaft zu je Fr. 180 netto zurückgekauft. Jedes Mitglied kann einen oder mehrere Stammanteile zu je Fr. 200 erwerben; diese lauten auf den Namen und können unter gleichen Bedingungen auf Bewohner der Gemeinde Bütschwil übertragen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die Alpenkommission von 7 Mitgliedern und die Rechnungscommission. Die Alpenkommission vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Zurzeit gehören der Alpenkommission an: Johannes Baumann, von Mogelsberg, Präsident; Johannes Luder, von Koppigen (Bern), Aktuar; Paul Holenstein, von Bütschwil, Kassier; Carl Widmer, von Kirchberg; Arnold Ebnöter, von Bütschwil und Schübelbach; alle Landwirte; Dr. med. vet. August Schönenberger, Tierarzt, von Bütschwil, und August Holenstein, Landwirt, von Bütschwil; sämtliche in der Gemeinde Bütschwil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Förderung der ökonomischen Wohlfahrt der Mitglieder. — 1925. 22. Oktober. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft Tavetsch, in Tavetsch (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1924, Seite 1978), ist der Präsident Vigeli Berther-Flury ausgetreten, womit seine Unterschrift erloschen ist. An dessen Stelle wurde Johann Andr. Berther, Landwirt, von Tavetsch, in Camischolas, gewählt.

Aargau — Argovie — Argovia

1925. 24. Oktober. Die Stiftung von Effinger-Hort Holderbank, Aargau, in Aarau (S. H. A. B. 1923, Seite 2000), hat als Aktuar gewählt: Friedrich Bolliger, Lehrer, von Attelwil, in Muben, und als Kassier: Albert Henny, Bankprokurist, von Ziefen (Baselrand), in Aarau. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Gotthilf Witzemann ist erloschen. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Strohstoffabrikation. — 24. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Marti & Cie., in Othmarsingen (S. H. A. B. 1917, Seite 884), wandelt sich infolge Todes des Kommanditars Otto Marti, dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 15,000 damit erlischt, auf 31. Oktober 1925 in eine Kollektivgesellschaft um. Kollektivgesellschaft sind die bisher unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Hans Marti, von und in Othmarsingen, und Fritz Jcannot-Marti, von Les Brenots, in Othmarsingen. Die Prokura des Jakob Widmer-Wirz ist erloschen.

24. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Seifenfabrik Lenzburg A. G., in Lenzburg (S. H. A. B. 1924, Seite 76), hat an Stelle von Johann Bossart-Bächli zum Verwaltungsratspräsidenten und einzigem Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Gustav Henckel, Direktor, von und in Lenzburg, bisher Vizepräsident, und an Stelle von Carl Lüscher zum Direktor: Charles Ineichen, von Ballwil (Luzern), in Lenzburg. Dieselben

führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriftsberechtigungen von Johann Bossart-Bächli und Carl Lüscher sind erloschen.

Mercurie, Passementerie, Dentelles, Doublures usw. — 24. Oktober. Inhaber der Firma Philipp Weissmann, in Aarau, ist Philipp Weissmann, von Zürich, in Aarau. Mercurie, Passementerie, Dentelles, Doublures en gros; Spezialgeschäft für sämtliche Artikel der Herren- und Damenschneiderei. Frei-Herosstrasse 11.

Baugeschäft. — 1925. 26. Oktober. Inhaber der Firma Xaver Keller-Spühler, in Obereidingen, ist Xaver Keller-Spühler, von und in Obereidingen. Baugeschäft. Mühlegasse.

Tuch, Schuhe, Konfektion, Mercurie. — 26. Oktober. Inhaber der Firma Hans Weber, in Zurzach, ist Hans Weber, von und in Zofingen. Tuch- und Schuhhandlung, Konfektion, Mercurie. Hauptstrasse, Schiff Nrn. 224 und 225.

Hufbeschlagartikel; Gemischtwaren. — 26. Oktober. In der Firma Sebastian Abt, in Berikon (S. H. A. B. 1920, Seite 864), sind folgende Aenderungen eingetreten: Der Firmainhaber ist nun in Berikon heimatsberechtigter. Natur des Geschäftes ist Fabrikation und Grosshandel in Hufbeschlagartikeln; Gemischtwarenhandlung.

Seiden-Hasplerei und -Winderei. — 26. Oktober. In der Firma A. & J. Billeter & Cie., in Stetten (S. H. A. B. 1921, Seite 319), sind folgende Aenderungen eingetreten. Aus der Kollektivgesellschaft sind ausgetreten: 1. Frau Amalie Billeter; 2. Emil Billeter, und 3. Fr. Wilhelmine Billeter. Die Unterschriftsberechtigung der Amalie Billeter ist damit erloschen. Die Gesellschafterin Ida Billeter hat sich verheiratet mit Walter Humbel, von und in Stetten. Ida Humbel-Billeter bleibt zeichnungsberechtigt. Als neuer Kollektivgesellschaft tritt in die Firma ein: Walter Humbel-Billeter, von und in Stetten. Derselbe führt für die Firma die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1925. 23. Oktober. Konsumverein Arbon, Genossenschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1924, Seite 1871). An Stelle des ausgetretenen Willy Graf ist in den Vorstand gewählt worden: Robert Lejeune, Pfarrer, von Zürich, in Arbon.

23. Oktober. Die Firma Emil Zwicky, Schweiz. Rollgerstenfabrik, Fabrikation von Rollgerste, entfeuchteten und gerösteten Mehlen, Suppenprodukten, Handel mit Getreide, Mehl und Futtermitteln, Erbsenschälerei, in Hasli-Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1922, Seite 2039, und Nr. 50 vom 29. Februar 1924, Seite 336), ist erloschen infolge Verkaufs des Geschäftes an die «Schweiz. Schäl- und Mühle Emil Zwicky Aktiengesellschaft».

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Ristorante. — 1925. 23. ottobre. La società in nome collettivo Citterio e Gaffuri in liquidazione, esercizio del ristorante Crotto Carino, in Chiasso (F. u. s. di c. del 7 giugno 1916, n° 132, pag. 897), avendo ultimata la sua liquidazione, viene cancellata dal registro di commercio.

24. ottobre. Le seguenti ditte sono cancellate d'ufficio in seguito a decisione 17 ottobre 1925 del Lod. Dipartimento Cantonale di Giustizia:

1. Industria di tabacchi. — Società anonima S. A. F. Bernasconi e C. in liquidazione, fabbricazione e vendita di sigari e tabacchi in natura e lavorati, in Chiasso (F. u. s. di c. del 6 giugno 1912, n° 142, pag. 1019).

2. Società anonima S. A. Valmuggese degli automobili in liquidazione, assunzione del trasporto di merci e persone col mezzo di automobili, in Bruzella (F. u. s. di c. del 3 febbraio 1916, n° 28, pag. 171).

3. Società anonima Liquore Stregone già Mantegazza e Soldini, Mendrisio, in liquidazione, fabbricazione e commercio del liquore Stregone, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 15 giugno 1911, n° 147, pag. 1022).

4. Società in nome collettivo Giacchino Spengler e C. Società Italo-Svizzera Articoli Metallurgici, S. I. S. A. M., Milano, succursale Chiasso, importazione ed esportazione di articoli metallurgici in genere e più specialmente di ferramenta, utensili ed affini, con sede in Milano e succursale a Chiasso (F. u. s. di c. del 28 novembre 1919, n° 285, pag. 2080).

5. Società Anonima pietre arenarie di Oggiono e Barzago in liquidazione, commercio e lavorazione della pietra arenaria di Oggiono, Barzago e Viganò, provenienti da quelle cave, con sede in Capolago (F. u. s. di c. del 28 febbraio 1920, n° 51, pag. 363).

6. Vini, vermouth, liquori e sciroppi. — Società in nome collettivo Luxardo e C., negozio di vini, fabbricazione e vendita di vermouth, liquori e sciroppi, in Balerna (F. u. s. di c. del 24 aprile 1919, n° 97, pag. 700).

7. Foglie ornamentali. — Società in nome collettivo Steiner e C. in liquidazione, esportazione e lavorazione foglie ornamentali, in Chiasso (F. u. s. di c. del 11 aprile 1921, n° 94, pag. 722).

8. Società in nome collettivo Fabbrica Italiana Vermouth e Sciroppi di E. Tealdo e C., fabbricazione di vermouth e sciroppi, in Chiasso (F. u. s. di c. del 16 ottobre 1912, n° 261, pag. 1823).

9. Esercizio di fornaci con fabbrica di laterizi. — Società in accomandita F. Andina e C., esercizio di fornaci con fabbrica di laterizi, in Balerna (F. u. s. di c. del 4 giugno 1918, n° 129, pag. 891, e del 25 novembre 1920, n° 299, pag. 2235).

10. Articoli chimici. — Società in nome collettivo Reyscher e Carstanjen, importazione, esportazione, fabbrica, vendita ed acquisto di articoli chimici, in Chiasso (F. u. s. di c. del 30 luglio 1919, n° 181, pag. 1352).

11. Mercè di generi diversi. — Società in nome collettivo Saldarini e Grasselli in liquidazione, importazione, esportazione di merci di generi diversi, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 10 maggio 1921, n° 119, pag. 945).

12. Industria agricola. — Società in nome collettivo G. Scarbelli e C. in liquidazione, industria agricola, in Balerna (F. u. s. di c. del 10 febbraio 1908, n° 33, pag. 22, e del 23 ottobre 1908, n° 264, pag. 1826).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Boucherie, charcuterie, marchand de bétail. — 1925. 26. octobre. Le chef de la maison Ami Vernaz, à Echallens, est Ami, fils de Jules Vernaz, de Bussigny, domicilié à Echallens. Boucherie et charcuterie, marchand de bétail.

Bureau de Lausanne

Nouveautés, corsets, bonneterie, bas, etc. — 23. octobre. Le chef de la maison Elisabeth Abetel, à Lausanne, est Elisabeth née Bellon, femme de Maurice Abetel, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne. Nouveautés, corsets, bonneterie, bas, etc. Rue du Petit Chêne 23, à l'enseigne «A l'Anémone».

Primeurs, vins, conserves. — 23. octobre. Le chef de la maison Jules Diserens, à Lausanne, est Jules Diserens allié Wannaz, de Savigny, à Lausanne. Primeurs, vins et conserves. Rue de l'Ale 41, à l'enseigne «Au Désir».

24 octobre. Sous la raison sociale Editions Spes Société Anonyme, il est fondé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but: a) l'exploitation du fonds «Spes», soit tous ouvrages, albums, jeux, édités par la société anonyme «Säuberlin et Pfeiffer» à Vevey, sous le nom et la marque «Spes», stock, nom et marque concédés irrévocablement par contrat du 7 juillet 1925 à Edmond Bohy, éditeur, à Lausanne, qui en fait apport à la société; b) la fabrication et le commerce de tous ouvrages édités pour compte d'auteur ou aux risques et périls de la société; c) l'acquisition du monopole de vente pour la Suisse de tous ouvrages édités par des tiers en Suisse ou à l'étranger; d) la vente à titre de représentants, de tous articles graphiques qui seraient jugés intéressants, et, cas échéant, l'exploitation d'un commerce de librairie générale. Les statuts portent la date du 19 octobre 1925. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en trente actions de mille francs chacune, nominatives. Toutes communications de la société sont valablement faites par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Edmond Bohy, éditeur, à Lausanne, fait apport à la société des droits et obligations découlant d'un contrat de reprise passé entre lui et la société anonyme «Säuberlin et Pfeiffer» à Vevey le 7 juillet 1925 relatif à la cession des stock, nom et marque d'édition «Spes», contrat qui reste annexé à l'acte constitutif de la société. Cet apport est fait pour fr. 10,000 et est payé par la remise à Edmond Bohy de dix actions de la société entièrement libérées. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration d'un à cinq membres; chaque administrateur engage la société par sa seule signature. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à un administrateur-délégué; il peut également nommer un directeur; le directeur engage la société par sa seule signature. L'administrateur-délégué peut assumer les fonctions de directeur. L'assemblée générale constitutive a nommé trois administrateurs, savoir: Henry Vallotton-Warnéry, de Vallorbe, avocat et docteur en droit, à Morges; Frédéric Grec, de Moudon, imprimeur, à Lausanne, et Edmond Bohy, de Neuchâtel, éditeur, à Lausanne. Ce dernier a été désigné administrateur-délégué et directeur. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue de Bourg 33.

24 octobre. La société anonyme La Suisse, Société d'assurances sur la vie et contre les accidents (Die Schweiz, Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft) (La Svizzera, Società di Assicurazioni sulla vita e contro gli infortuni), dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 juillet 1925), a, dans ses assemblées générales ordinaire et extraordinaire des 12 juin 1925 et 25 septembre 1925, modifié ses statuts. Le capital social a été porté de trois millions de francs (divisé en 3000 actions nominatives de fr. 1000) à quatre millions de francs, par l'émission de mille actions nouvelles de fr. 1000 chacune. Le capital social est ainsi de quatre millions de francs, divisé en quatre mille actions nominatives de mille francs chacune.

Café-restaurant. — 26 octobre. La raison Théophile Collonnaz, à Lausanne, café-restaurant (F. o. s. du c. du 10 janvier 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicierie, charcuterie, etc. — 26 octobre. La raison Albert Bissat, à Lausanne, épicerie, charcuterie, etc. (F. o. s. du c. du 12 mars 1923), est radiée ensuite de remise de commerce.

26 octobre. Sous la raison sociale Garage Olympique S. A., il est fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la vente, la location et la réparation de tous véhicules automobiles, dans les locaux propriété de Frédéric Thomas, à Lausanne, anciennement occupés par le Garage Majestic. Elle pourra aussi s'intéresser directement ou indirectement à toutes autres industries et à tous commerces qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourraient contribuer à les développer. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 8 octobre 1925. Le capital social est de vingt mille francs, divisé en vingt actions de mille francs chacune, nominatives et entièrement libérées. Toute publication de la société est valablement faite par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur ou par la signature collective de deux directeurs ou fondateurs de pouvoirs. L'assemblée générale constitutive a nommé un administrateur en la personne de Jean-Jaques Pricam, de Genève et Ste-Croix, industriel, à Genève. Les bureaux de la société sont à Lausanne, Avenue de Morges 149 (Prélaz).

Bureau d'Oron

Café. — 20 octobre. Le chef de la maison Marcel Cuénoud, à Maraçon, est Marcel-Henri, fils d'Ernest Cuénoud, de Grandvaux et Lutry, domicilié à Maraçon. Exploitation du Café «Au Grenadier».

Bureau de Vevey

Café. — 23 octobre. Le chef de la raison Edmond Jonin, à Montreux, les Planches, est Edmond-Maurice, fils de Joseph-Maurice Jonin, de Chandon (Fribourg), domicilié à Montreux. Exploitation de café. Avenue Nestlé n° 4.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1925. 22 octobre. La société en commandite par actions Honegger, Golay et Cie, à Corcelles (F. o. s. du c. du 9 juillet 1924, n° 158, page 1170), a, selon acte reçu Paul Baillo, notaire, à Neuchâtel, procédé à une révision totale de ses statuts et adopté de nouveaux statuts qui portent la date du 8 juillet 1925. La société est transformée en une société anonyme sous la raison sociale Micromécanique S. A. Le capital reste fixé à cinquante-cinq mille francs (fr. 55,000), divisé en cent dix actions de cinq cents francs chacune, nominatives, entièrement libérées. La société dont la durée est indéterminée, est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres qui sont: Francis Junier, avocat, de St-Aubin, à Neuchâtel; Gustave-Auguste Cocharde, industriel, de Romairon (Vaud), à Bruxelles; Charles Rosat, industriel, du Locle, à Boudry; David Golay, du Sentier, industriel, au Sentier (Vaud). Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour l'administration et la gestion de toutes les affaires de la société. Il a la faculté d'instituer un ou plusieurs postes d'administrateurs-délégués et de confier la signature sociale, individuelle ou collective aux personnes désignées par lui. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle cantonale neuchâteloise. Ont été nommés directeurs de la société avec pouvoirs de l'engager par leur signature individuelle: Henri Honegger, d'Uster (Zurich), industriel, et Charles Golay, du Sentier (Vaud), industriel; tous deux domiciliés à Corcelles. Les signatures des gérants Henri Honegger et Charles Golay, prénommés, et celles des membres de l'ancien conseil de surveillance: Francis Junier, David-Lucien Golay et Gustave-Auguste Cocharde sont radiées.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

21 octobre. Dans son assemblée générale du 10 octobre 1925, la S. A. Numa-Droz, société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 octobre 1917, n° 243), a modifié sa raison sociale qui sera désormais la suivante: S. A. Numa-Droz 132.

Tabacs, cigares et cigarettes. — 22 octobre. La Société Anonyme Henri Waegeli, commerce de tabacs, cigares et cigarettes en gros, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 mai 1920, n° 122, et 14 janvier 1924, n° 10), a, dans son assemblée générale du 30 avril 1925, nommé membre du conseil d'administration: Charles Fuog, de Stein am Rhein, négociant, à la Chaux-de-Fonds, en remplacement de Madame Veuve Hrcin, Waegeli, décédée. Dans son assemblée générale du 25 août 1925, elle a modifié l'article 3 de ses statuts en réduisant, par le remboursement et l'annulation de 440 actions, son capital actions de fr. 840,000 à fr. 400,000, divisé en 400 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées.

Horlogerie. — 22 octobre. La raison Louis Grisel, horlogerie, fabrication, achat et vente, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 juin 1913, n° 162, et 13 octobre 1925, n° 238), donne procuration à Louis-Jean Grisel, originaire de Travers, domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Genève — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1925. 23 octobre. Le chef de la maison Henri Lagnaz, à Genève, est Henri Lagnaz, de Genève, y domicilié. Exploitation d'un café-brasserie. 7, Rue Versoix, à l'enseigne «Café-brasserie de la Paix».

Dépôt de boulangerie-pâtisserie. — 23 octobre. Made-moiselle Marie-Pauline Valloire, de nationalité française, domiciliée à Genève; Madame Veuve Emma Poncet née Guillaud, de Genève, domiciliée à Troinex, et Marcel-Laurent-Poncet, de Genève, domicilié à Vich (Vaud), marié sous le régime de la séparation de biens avec Anne-Marie-Adrienne née Denis, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Valloire et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1925. La société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de deux des associés. Dépôt de boulangerie-pâtisserie. 64, Rue du Stand.

23 octobre. Société immobilière des Boulevards de Plainpalais et de St-Georges, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1924, page 1872). Constant Bory, régisseur, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature sociale conformément aux statuts, en remplacement de Samuel Favarger, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Régie, etc. — 23 octobre. La société en nom collectif Coutau et Bruder, régie, vente et achat d'immeubles et de propriétés, à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1922, page 233), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} février 1925. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

23 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 octobre 1925, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la société anonyme dite: Mobilière de Valeurs S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1925, page 1528), a porté son capital de six cent mille francs à sept cent cinquante mille francs (fr. 750,000) par l'émission de 300 actions nouvelles de fr. 500 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conformité de cette décision.

Toiles cirées et linoléums, etc. — 24 octobre. Suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 13 octobre 1925, il a été constitué, sous la dénomination de: Toilir S. A., une société anonyme ayant pour objet le commerce de toiles cirées et linoléums en tous genres, ainsi que de tous produits similaires. La société pourra en outre s'intéresser financièrement à toutes affaires commerciales et industrielles. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 12 octobre 1925. Les publications de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 100 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Le conseil d'administration désigne les personnes qui peuvent engager valablement la société. Pour la première période de six années, le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Charles-Alphonse Wendling, négociant, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives, lequel engage la société par sa signature. Bureaux de la société: Rue de la Chapelle 3.

24 octobre. La Société anonyme de la rue des Falaises n° 3 C., ayant son siège à Plainpalais, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 8 juin 1925, page 993, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

24 octobre. La Société Immobilière de la Rue Butini, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 3 août 1925, page 1343, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1925. 21 octobre. Gutbert-Urbain Flunser, né le 24 février 1897, mécanicien-dentiste, originaire d'Uster (Zurich), domicilié à la Chaux-de-Fonds, Rue des Granges n° 11.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtray

1925. 23 octobre. D'un contrat de mariage du 8 octobre 1925, il appert que les époux Arthur Mathez, chef de la maison «Arthur Mathez», pivotier, dont le siège est aux Reussilles (F. o. s. du c. du 22 septembre 1925, n° 220, page 1598), et Ida née Ritter, au dit lieu, ont adopté le régime de la séparation de biens.

„Watt“ A.-G. für elektrische Unternehmungen in Glarus

Einladung an die Inhaber von Obligationen des 4½ % Anleiheins von Fr. 7,000,000 vom 1. Juli 1909 der «Watt» A.-G. für elektrische Unternehmungen in Glarus.

Gestützt auf die bundesrätliche Verordnung betreffend die Gläubiger-gemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 werden die Inhaber der Obligationen des vorstehend erwähnten Anleiheins unserer Gesellschaft auf Samstag den 7. November 1925, vormittags 10 Uhr, im Saale zur «Kaufleuten» in Zürich, zu einer Versammlung mit folgender Tagesordnung eingeladen:

- Bericht über die Lage der Gesellschaft und der ihr nahestehenden Unternehmungen.
- Verlängerung des Rückzahlungstermines der Obligationenanleihe vom 1. November 1929 auf den 1. November 1935 und Wiederaufnahme des Zinsdienstes bei Erhöhung des Zinsfußes von 4 1/2 % auf 5 %, rückwirkend auf den 1. Mai 1925, unter Verzicht seitens der Obligationäre auf eine allfällige spätere Nachzahlung der rückständigen Zinsen.
- Gutheißung der Herabsetzung des Aktienkapitals von nominell Fr. 10,000,000 auf nominell Fr. 3,500,000.

Eintrittskarten können gegen Deponierung der Titel bei folgenden Banken bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und deren Zweigniederlassungen, Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.

Die Anträge des Verwaltungsrates werden gemäss Art. 13, Absatz 2, der oben erwähnten bundesrätlichen Verordnung sämtlichen Anleihensgläubigern auf Verlangen zugestellt.

Für die Beschlussfähigkeit der Versammlung über die vorliegenden Traktanden ist die Zustimmung der Vertreter von mindestens 2/3 des im Umlauf befindlichen Obligationenkapitals erforderlich. Die Obligationäre werden infolgedessen gebeten, vollzählig an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Glarus, den 20. Oktober 1925.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italien — Herstellung und Handel medizinischer Spezialitäten

Ein Gesetzesdekret vom 7. August 1925, veröffentlicht in der «Gazzetta Ufficiale» vom 16. Oktober, enthält Bestimmungen über die Herstellung und den Verkauf von medizinischen Spezialitäten.

Das Gesetzesdekret bestimmt n. a. folgendes:

Art. 1. Keine Fabrik therapeutischer Produkte darf zum Zwecke des Verkaufes medizinische Spezialitäten ohne Bewilligung des Ministeriums des Innern herstellen.

Keine Person darf die technische Leitung von mehr als einer Fabrik solcher Produkte übernehmen.

Ebenso ist es nicht gestattet, die Leitung einer Apotheke und diejenige einer Fabrik therapeutischer Erzeugnisse zu vereinigen, sofern diese nicht Eigentum des Apothekers ist und in unmittelbarer Verbindung mit der Apotheke steht.

Art. 2. Keine medizinische Spezialität darf ohne besondere Registrierung seitens des Ministeriums des Innern in den Handel gebracht werden.

Die Registrierung kann auch für bestimmte Serien und Kategorien von Spezialitäten bewilligt werden.

Bevor eine solche Registrierung bewilligt wird, kann das Ministerium jede Spezialität einer direkten Prüfung unterziehen, um festzustellen:

a) ob sie die qualitative und quantitative Zusammensetzung aufweist, die angegeben wird;

b) ob die Erzeugnisse, die die Spezialität bilden, die erforderliche Reinheit aufweisen;

c) ob die Spezialität therapeutische Indikationen aufweist, die der wirklichen Zusammensetzung des Produktes entsprechen.

Der Staat übernimmt durch die Tatsache der Registrierung keine Verantwortung.

Art. 3. In keinem Falle können Spezialitäten registriert werden, die anpreisen:

a) Eigenschaften und Wirkungen, die in irgendwelcher Weise der Moral und der guten Sitte zuwiderlaufen;

b) besondere therapeutische Eigenschaften für jene Krankheiten, die durch das Reglement bestimmt werden.

Art. 4. Die Erlaubnis zur Herstellung medizinischer Spezialitäten und die Gewährung der Registrierung gemäss den vorstehenden Artikeln können in den Fällen und auf die Weise, die das Reglement bestimmen wird, widerrufen werden.

Art. 5. Die schon registrierten medizinischen Spezialitäten, deren Zusammensetzung in der Folge geändert werden sollte, sind beim Ministerium des Innern neu zu registrieren.

Art. 6. Die medizinischen Spezialitäten, die aus dem Auslande, schon zum Gebrauche bereit, eingeführt werden, dürfen nicht ohne vorgängige Registrierung beim Ministerium des Innern in den Handel gebracht werden.

Die Bestimmungen dieses Dekrets verstehen sich, soweit anwendbar, auch für jene Spezialitäten.

Art. 7. Die Regierung kann mit ausländischen Staaten besondere Abkommen über den gegenseitigen Handel mit den in diesem Dekret erwähnten Erzeugnissen treffen.

Art. 8 und 9 (betreffen Strafen für Zuwiderhandlungen).

Art. 10. Die Bedingungen, die zur Erlangung der Erlaubnis für die Herstellung medizinischer Spezialitäten erforderlich sind und die Modalitäten, auch in Bezug auf den Verkaufspreis, unter denen die einheimischen und ausländischen medizinischen Spezialitäten registriert und in den Handel gebracht werden können, werden durch das Reglement bestimmt.

Das Reglement setzt auch die Produkte fest, die nach Art. 18 des Gesetzes Nr. 468 vom 22. Mai 1913 als medizinische Spezialitäten zu betrachten sind, sowie die Einschränkungen, die der Bekanntgabe in irgendwelcher Form bezüglich des Handels mit ihnen auferlegt werden können.

Art. 11 (verpflichtet die Apotheker, ein Verzeichnis der beim Ministerium registrierten medizinischen Spezialitäten anzuschlagen).

Art. 12. Die opotherapeutischen Produkte, die löslichen oder organisierten Fermente und im allgemeinen alle biologischen und verwandten Produkte unterliegen von nun an den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 472 vom 21. Dezember 1899 (Art. 132—135 des vereinheitlichten Textes der sanitären Gesetze vom 1. August 1907, Nr. 636) und dem bezüglichen Reglement.

Auf diese Produkte, sowie auf Impfstoffe, Virus, Sera, Toxine und verwandte Produkte, auf die sich das vorgenannte Gesetz bezieht, finden die Bestimmungen des gegenwärtigen Dekretes Anwendung, soweit sie nicht den in Kraft stehenden Bestimmungen entgegenstehen.

Das Ausführungsreglement zum gegenwärtigen Dekret wird die besonderen Vorschriften bestimmen, die auf die vorgenannten Erzeugnisse Anwendung finden sollen.

Art. 13. Die beim Inkrafttreten des gegenwärtigen Dekrets bestehenden Fabriken medizinischer Spezialitäten, die die Herstellung derselben fortzusetzen gedenken, müssen binnen einem Jahre, vom Tage der Publikation des Reglementes an, die in Art. 1 erwähnte Erlaubnis einholen.

Art. 14. Für die zurzeit des Inkrafttretens des gegenwärtigen Dekretes im Handel befindlichen einheimischen und ausländischen medizinischen Spezialitäten müssen binnen einem Jahre, vom Tage der Publikation des bezüglichen Reglementes an, die vorstehenden Bestimmungen erfüllt werden.

Art. 15. Die Regierung ist für alle Fälle ermächtigt, über ausländische Spezialitäten besondere Abkommen, gemäss dem vorstehenden Art. 7, abzuschliessen.

Art. 16. Die Fabrikanten medizinischer Spezialitäten haben die in der Beilage A zum Dekret aufgeführten Taxen zu bezahlen.

Die Art und Weise der Erhebung dieser Taxen wird durch das Reglement bestimmt.

Art. 17 und 18 (betreffen Budget- und Personaländerungen infolge des Dekrets).

Art. 19. Alle im Widerspruch mit diesem Dekret stehenden Bestimmungen sind aufgehoben.

Art. 20. Die Regierung wird binnen 3 Monaten von der Veröffentlichung dieses Dekrets an das bezügliche Ausführungsreglement herausgeben.

Art. 21. Dieses Dekret soll dem Parlament zur Umwandlung in ein Gesetz unterbreitet werden.

Die Beilage A zum Dekret setzt Gebühren für die Herstellung, sowie für die Registrierung medizinischer Spezialitäten fest.

Für die Registrierung in- oder ausländischer medizinischer Spezialitäten beträgt die Gebühr für jede Spezialität, Serie oder Kategorie von Spezialitäten, 1000 Lire.

Bei der Neuregistrierung in- oder ausländischer Spezialitäten, deren Zusammensetzung geändert wurde, wird für jede Spezialität, Serie oder Kategorie von Spezialitäten eine Gebühr von 500 Lire erhoben.

Für jede registrierte in- oder ausländische Spezialität, Serie oder Kategorie von Spezialitäten, ist eine jährliche Gebühr von 500 Lire zu entrichten.

Die Gebühr für die Registrierung von beim Inkrafttreten des Dekrets bereits bestehenden in- oder ausländischen Spezialitäten beträgt für jede Spezialität, Serie oder Kategorie von Spezialitäten, 500 Lire.

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes übermittelt auf Wunsch Abschriften des Dekrets im Original-Wortlaut.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
Ausweis vom 23. Oktober — Situation hebdomadaire du 23 octobre

Aktiva			
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
Gold	470,626,865.20	—	Or
Silber	88,564,455. —	Fr.	Argent
	559,091,320.20	—	4,272.10
Portefeuille	280,688,346.51	—	1,276,699.97
Sichtguthaben im Ausland	27,696,300. —	—	4,639,300. —
Lombardvorschüsse	42,848,871.59	+	921,791.57
Wertschriften	8,067,477.60	+	101,802.45
Korrespondenten	15,952,210.03	+	8,409,463.47
Sonstige Aktiva	22,118,405.62	+	4,154,209. —
	<u>956,862,931.55</u>		

Passiva			
Eigene Gelder	31,940,858.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	737,424,380. —	—	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	110,815,026.53	—	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	26,182,666.54	+	Autres passifs
	<u>956,362,931.55</u>		

Diskontsatz 3 1/2 %, gültig seit 22. Oktober 1925. — Lombardzinsfuß 4 1/2 %, gültig seit 22. Oktober 1925.

Internationaler Postgüterverkehr — Service international des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 28. Oktober an — Cours de réduction à partir du 28 octobre)

Belgique fr. 23.75; Dänemark Fr. 128.50; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.80; Italie fr. 20.80; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.30; Ungarn (pro Million) Fr. 72.90; Grande-Bretagne fr. 25.25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Silos- und Schüttböden für Getreide

Grosse Lagerhallen und Keller für Kaufmannsgüter aller Art
mit Geleiseanschluss an den neuen **Kleinhüninger Rheinhafen** und an den **badischen Güterbahnhof** (auf Schweizerboden)

(Fassungsraum zirka 2500 Wagen)
Abfüllen von Zisternenwagen — Denaturieren von Futtermehl — Besorgung von Verteilungen, Umpackungen etc.
Zeitlich unbeschränkte **Transitlagerung im Freilager (Port Franc)**
Rheinschiffahrt — Generalagentur der schweizerischen Schlepsschiffahrtsgenossenschaft — Internationale Spedition
Parcel-Express-Service London-Basel in zirka 30 Stunden mit täglichem Versand

Basler Lagerhausgesellschaft Basel 21

Generalagentur der Schweizerischen Schlepsschiffahrtsgenossenschaft für den Stückgutverkehr bis 100 Tonnen

